

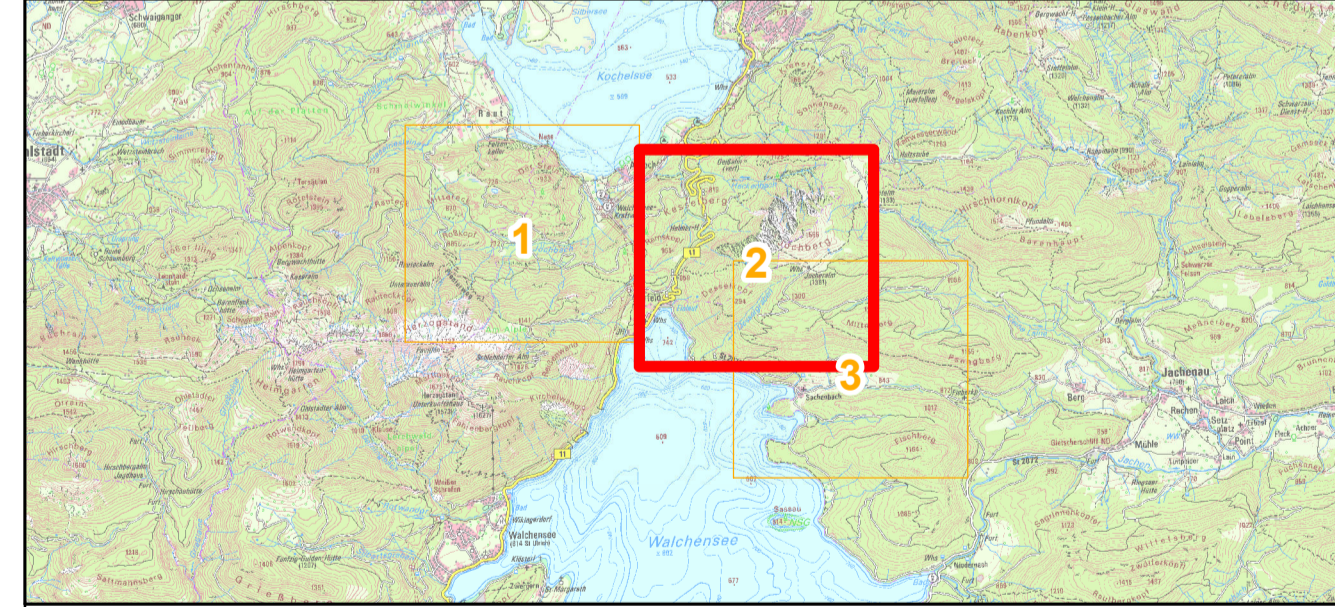


- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)**
- Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)**
- 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata* (B)**
- Laichgewässer
 - Potenzielles Laichgewässer mit Artnachweis
 - Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis
 - Aufenthaltsgewässer ohne Artnachweis
 - Potenzielles Laichgewässer mit Artnachweis außerhalb FFH-Gebiet
 - Reproduktionszentrum
 - Reproduktionszentrum, Bereich außerhalb FFH-Gebiet
- 1087, Alpenbock, *Rosalia alpina* (B) - wegen besonderer Gefährdung nicht dargestellt**
Aktuelle Nachweise (ohne Signatur)

- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 4070*, Latschen- und Alpenrosengebüsche
 - 6170, Alpine Kalkrasen
 - 6210, Kalkmagerrasen
 - 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
 - 7230, Kalkreiche Niedermoore
 - 8120, Kalkschutthalden der Hochlagen
 - 8210, Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
 - 8310, Höhlen und Halbhöhlen
 - 9132, Waldgersten-Buchenwälder und Hainlitch-Buchen-Tannenwälder (B)
 - 9152, Blaugras-Buchenwälder (B)
 - 9183*, Eschen-Bergahorn- und Steinschuttwälder (A-)

- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
 - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
 - 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide
 - 9413, Tangelhumus-Fichten-Blockwälder

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben.
Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.
Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.
Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)
Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplan
8334-372 Kesselberggebiet



Karte 2 Bestand und Bewertung

Blatt: Blatt 2 von 3	Kartenfertigung: 11.05.2023
--------------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg-Erding
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Oberbayern



Planungsbüro Necker, München

Originalmaßstab: 1:5.000

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 50 100 150 200 Meter